

# **Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 am 19.10.2011**

im Badisch Brauhaus, Beginn 19.40 Uhr

Der 1. Vorsitzende Rolf Apell begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung satzungsgemäß erfolgt ist. Er erklärt, wegen beruflicher Arbeitsüberlastung des gesamten Vorstandes sei die Mitgliederversammlung 2009 ausgefallen. Es gab keine Anträge zur Tagesordnung.

## **Top 1 Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Rolf Apell für die Jahre 2009 und 2010**

Zuerst wird des verstorbenen Horst Pampel, unserem Vorstand von 1996 bis 2005, gedacht, der im Jahre 2010 verstarb. Er war unser Ehrenvorsitzender. In seiner Amtszeit hat er durch sein hohes Engagement den Bürgerverein Stadtmitte weit vorangebracht.

Der 1. Vorsitzende erklärt das Engagement des Vorstandes bei der Kombilösung. Vor 2009 hat sich der BV Stadtmitte gegen die Kombilösung ausgesprochen. Nach dem gemeinderätlichen Beschluss für den Bau der Kombilösung respektiert der BV diese demokratische Entscheidung und verhält sich konstruktiv. Der Vorstand ist seit Jahren durch die Teilnahme an den Veranstaltungen zur Kombilösung gut informiert und trägt die wichtigsten aktuellen Eckpunkte laut Angaben der KASIG stichwortartig vor: Kosten 2009 588 Mio, 2011 640 Mio. Baustelle Europaplatz ist acht Monate im Rückstand, im März 2012 soll die Nordseite der Baustelle beginnen. Baustelle Kronenplatz 6 Monate Verzögerung. Beginn Baustelle Marktplatz 1. Quartal 2013. Beginn Tunnelbohrmaschine 2013. Kriegsstraßenumbau Baubeginn Ende 2014. Nach diesen Daten befürchtet der Vorstand im Jahr 2015 eine von Baustellen geprägte 300-Jahr-Feier der Stadt.

Die Befragung der Mitglieder in der Jahreshauptversammlung 2008 ergab als wichtigste Anliegen und Kritikpunkte 1. Rücksichtslose Radfahrer, 2. unzumutbares nächtliches Treiben in der Innenstadt 3. die Sauberkeit und 4. Verbesserung der Sozialstruktur. Die Gespräche des Vorstandes mit den zuständigen Behördenvertretern über diese Themen ergab, dass ein wirkungsvolles Eingreifen oft an den personellen Kapazitäten scheitert. Die Polizei ist mit der Verfolgung von Kriminalität bereits ausgelastet. Immerhin wird in der Stadtmitte Samstags und Sonntags vormittags der Dreck der nächtlichen Exzesse weggeräumt.

Der BV Stadtmitte beteiligte sich auf der Offerta 2009, 2010 und 2011 an einem Gemeinschaftsstand der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB).

Der BV ist im Sanierungsbeirat der Sanierungsgebiete City West und Innenstadt-West vertreten. In der Durchführung der Bürgerbeteiligung wirkte der BV mit.

Ein wirkungsvolles Forum für den Vorstand ist der Planungsausschuss der Stadt Karlsruhe. Der BV wird zu den Fragen gehört, die die Stadtmitte betreffen. Wichtige Themen waren die Drogerie Roth; leider wird sie trotz unserer Bemühungen abgerissen, der Bebauungsplan Kaiserstraße Süd, der Bebauungsplan Rotlichtmilieu westliche Innenstadt, Lichtstelen Fächerstraßen, Neugestaltung Schlossplatz, Verbreiterung Radweg Reinhold-Frank-Straße, Überweg Kriegsstraße und Verschmälerung Willy-Brand-Allee.

Die Beteiligung des Vorstandes an folgenden Themen/Initiativen seien beispielhaft genannt:

Jurymitglied beim Architektenwettbewerb Kaiserstraße, Gestaltung öffentlicher Raum, Initiative Festplatz des Architekturschau Fensters, Initiative Nottinghamanlage, Brunnenpatenschaft des Leopoldsbrunnen, Moderation der Treffen von Lokal-Sozial und Mitglied im Begleitausschuss der Vergabe der EFS-Mittel.

Das Austragen der Bürgerzeitschrift funktioniert jetzt mit dem Austräger Christian Lehmann sehr zuverlässig.

Der 1. Vorsitzende äußerte den Wunsch, dass der engere Vorstand stärker durch die Beisitzer unterstützt wird. Es können interessante Aufgaben, die auch Anerkennung in der Öffentlichkeit bieten, delegiert werden, auch Mitglieder ohne Beiratsfunktion sind willkommen. Es ist das Interesse des Vorstandes, dass Vorstandsentscheidungen zu allen Themen, die unsere Stadtmitte betreffen, in demokratischer Weise auf möglichst viele Schultern verteilt werden.

Die Aussprache über den Rechenschaftsbericht erfolgte während des Vortrags.

## **Top 2. Kassenbericht**

Der kommissarische Schatzmeister Jürgen Zaiser erläuterte den Kassenbericht der Jahre 2009 und 2010. Er erläuterte die Vermögens- und Erfolgsübersicht, die in der Anlage beigefügt ist. Eine weitere Aussprache hierzu wurde nicht gefordert.

## **Top 3. Bericht der Kassenprüfung**

Der Schriftführer las den Kassenbericht der Prüferin Margot Huth, die leider aus Krankheitsgründen verhindert war, vor. Die Prüfung wurde am 17.10.2011 vorgenommen und testierte ein übersichtlich geordnetes und abgelegtes Kassenbuch und eine korrekte Vermögens- und Erfolgsübersicht der Jahre 2009 und 2010. Sie empfahl der Versammlung, die Entlastung zu erteilen.

## **Top 4. Entlastung des Vorstandes durch Abstimmung der Mitglieder**

Herr Köbke wurde zum Wahlleiter bestimmt. Er führte die Abstimmung durch. Die Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters für die Jahre 2009 und 2010 wurde von den Mitgliedern durch Handzeichen einstimmig bestätigt.

## **Top 5. Neuwahlen des Vorstandes**

Herr Köbke führte weiterhin die Wahlen durch. Der 1. Vorsitzende Rolf Apell stellte sich zur erneuten Wahl zur Verfügung, es gab keine Gegenkandidaten. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Ebenso lief die Wahl des 2. Vorsitzenden Jürgen Zaiser. Er wurde ohne Gegenkandidaten einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Als Schatzmeister stellten sich Frau Anne Bodensohn und der kommissarische Schatzmeister Jürgen Zaiser zur Wahl. Frau Anne Bodensohn wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Karl Leis

wurde als Schriftführer einstimmig gewählt und nahm die Wahl an. Die Rechnungsprüferinnen M. Huth und Frau Banschbach wurden ebenso einstimmig gewählt.

Als Beisitzer wurden folgende Personen einstimmig gewählt: R. Köbke, Chr. Giese, V. E. Hornung, D. Braun, K. Wolferts, W. Thiel, S. Weber, B. Burger, Cl. Werling, R. Sitzmann. Den in der Versammlung nicht anwesenden Mitgliedern des bisherigen erweiterten Vorstandes wurde angeboten, sich in einer der nächsten Vorstandssitzungen als Beisitzer dazuwählen zu lassen.

Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und Beisitzern, dass sie sich zur Wahl gestellt haben. Er wünschte sich eine Entlastung dadurch, dass einzelne Aufgaben des Vorstandes delegiert werden. Es habe Vor- und Nachteile, dass die Vorstandsmitglieder voll im Berufsleben stehen. Wenn wichtige berufliche Termine sind, gehen die dem Ehrenamt leider vor. Deswegen wird in der Neubesetzung des erweiterten Vorstandes eine gute Zukunftsperspektive für die Arbeit des gesamten Vorstandes gesehen.

### **Top 6. Verschiedenes**

Es wurden allgemeine Probleme besprochen. z.B. Ladenzentrum Sophienstraße, Schaukästen, das leidige Thema der Mitgliederverwaltung (11 Briefe kamen zurück), Zeitungsausträger und etliches mehr. Ein Ausflug soll im Jahr 2012 (April oder Mai) nach Badenweiler führen, das nun schon über 250 Jahre Kurbad ist. Auch ein Ausflug mit der Straßenbahn ist angedacht. Nach einer harmonisch verlaufenen Mitgliederversammlung schloss der Vorsitzende die Versammlung um 21.30 Uhr.

Karlsruhe 29.10.2011

1. Vorsitzender	Rolf Apell
2. Vorsitzender	Jürgen Zaiser
Schatzmeisterin	Anne Bodensohn
Schriftführer	Karl Leis